

# Gute Idee: Für 30 Euro ein Jahr lang Bus und Bahn fahren

Angebot gilt für die ersten 5000 Antragsteller – Landkreis Passau startet ÖPNV-Offensive – Öko-NetzTicket soll das alte Tarifsysteem revolutionieren

Von Carmen Keller

**Passau.** Der Landkreis geht neue Wege in Sachen Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV). Die „ÖPNV-Offensive 2010“ macht's möglich, dass man als Landkreisbürger – im günstigsten Fall – für 30 Euro ein Jahr lang mit Bus und Bahn fahren kann. Das neue Angebot in der Verkehrs-gemeinschaft Landkreis Passau (VLP, ein Zusammenschluss von 16 Verkehrsunternehmen) gilt ab September auf allen Linien im Landkreis.

Eine der spürbarsten Veränderungen für die Fahrgäste ist der überarbeitete Fahrplan: Auf sieben Hauptkorridoren, die alle nach Passau führen, wird es einen vertakteten Fahrplan geben, der für viele Orte eine stündliche Verbindung von und nach Passau ermöglicht. Pro Jahr werden dann 480 000 Buskilometer mehr als bisher gefahren. Auch an den Wo-

chenenden fahren mehr Busse – zwar nicht stündlich, aber häufiger als bisher. Dazu gibt es in der Nacht von Freitag auf Samstag sowie Samstag auf Sonntag Nachtexpress-Busse, die um 0.30 Uhr von Passau losfahren und auf den sieben Hauptkorridoren für einen sicheren Heimweg sorgen.

## Stammkunden haben das Ticket automatisch

Damit möglichst viele Leute das verbesserte ÖPNV-Angebot nutzen können, gibt es einen neuen und günstigen Tarif, das Öko-NetzTicket. Landrat Franz Meyer ist optimistisch, dass damit das bislang starre Tarifsysteem revolutioniert werden kann. Mit dem Öko-NetzTicket kann man ein Jahr lang an Schultagen ab 14 Uhr im gesamten Gebiet und auf allen Linien der VLP mit Bus und Bahn fahren. Am

Wochenende, an Feiertagen und in den Schulferien gilt das Öko-NetzTicket sogar den ganzen Tag.

Das Öko-NetzTicket setzt sich aus den beiden Komponenten Grundkarte und Netzzuschlag zusammen, das heißt, die Gültigkeit ist an die Grundkarte gebunden. Stammkunden haben dabei einen großen Vorteil, denn sie können das Tarifsysteem völlig kostenlos nutzen – ohne sich um etwas kümmern zu müssen und ohne selbst etwas zu bezahlen. Zu den Stammkunden gehören Schüler mit Berechtigungskarte und Inhaber von Umwelt-Fahrausweisen. Sie besitzen das Öko-NetzTicket ab September automatisch. Landrat Meyer hofft, dass dieses „Geschenk des Landkreises“ den Jugendlichen verdeutlicht, „dass unser ÖPNV mehr zu bieten hat als nur die Fahrten zur Schule“.

Der Inhalt des Landkreis-Geschenkpakets: Für insgesamt 15 000 Öko-NetzTickets werden

die Kosten des Netzzuschlags in Höhe von 30 Euro übernommen. De facto sind schon durch die Stammkunden-Berechtigung um die 10 000 der Tickets bereits weg. Der Rest der gesponserten Karten wird nach dem Prinzip „Wer zuerst kommt, mahlt zuerst“ vergeben. Wer sich auf diese Weise den Netzzuschlag sparen will, muss eine Grundkarte zum Jahrespreis von 30 Euro kaufen und dazu einen Antrag bei der VLP stellen (siehe Kasten). Das gilt auch für Schüler ohne VLP-Jahreskarte. Ist das Kontingent von 15 000 Öko-NetzTickets vergeben, muss auch der Netzzuschlag bezahlt werden – insgesamt sind es dann 60 Euro. Voraussetzung für den Bezug des Öko-NetzTickets: Man muss mit dem Erstwohnsitz im Landkreis Passau gemeldet sein. Das Angebot gilt also nicht für Einwohner der Stadt Passau.

Josef Kaiser, der beim Landratsamt für den Fachbereich Wirt-

schaft und Verkehr verantwortlich ist, weist darauf hin, dass auch mit der Passauer Stadtbuslinie eine kostengünstige Regelung gefunden wurde. Hier zahlen Inhaber des Öko-NetzTickets 50 Cent statt 1,50 Euro pro Fahrt. Kaiser appelliert vor allem an Senioren, das Angebot zu nutzen, beispielsweise für Fahrten ins Bäderdreieck. Man dürfe nicht vergessen, dass auch die Fahrten mit der Rottalbahn zum Paket gehören.

## Alternative zum Individualverkehr

Doch nicht nur Schüler oder Senioren sind angesprochen. Selbstredend soll die ÖPNV-Offensive ein Angebot für alle Landkreisbürger sein, eine echte Alternative zum Individualverkehr bieten. „Aufgrund der hohen Kosten für Diesel und Benzin und des allge-

meinen Umweltgedankens will der Landkreis Passau seine Bevölkerung für das neue Konzept sensibilisieren“, formuliert es Landrat Franz Meyer. Er ist stolz, dass für den Landkreis Passau ein ÖPNV-Angebot auf den Weg gebracht wurde, wie es kaum ein anderer Flächenlandkreis in Bayern bietet. Übrigens wird es das Ferienticket ab 2010 nicht mehr geben, es wird vom Öko-NetzTicket abgelöst.

Die ersten Resonanzen auf das Ticket sind sehr positiv. In den Schulen ist das Konzept bereits bekannt, Info-Flyer wurden verteilt. Auch die 38 Kommunen im Landkreis sind informiert und stehen für Auskünfte zur Verfügung.

Alles ist ausgedübelt – dennoch ist das Projekt noch in der Versuchsphase. Sie läuft drei Jahre. Die Kosten pro Jahr belaufen sich auf 670 000 Euro. 300 000 Euro übernimmt der Freistaat, 150 000 Euro der Landkreis, den Rest zahlen die Verkehrsbetriebe.

## KOMMENTAR

### Diese Chance bitte nutzen!

Von Carmen Keller

**M**an muss es einfach nur mal durchrechnen: Die einfache Busfahrt von Salzweg nach Passau kostet 2,30 Euro. Also lohnt es sich schon, das vom Landkreis bezuschusste Öko-NetzTicket zu haben, wenn man nur einmal im Monat von Salzweg nach Passau und zurück fährt. Bei umgerechnet 2,50 Euro monatlich fürs Öko-NetzTicket hat man nach einem Jahr sogar 2,10 Euro gegenüber dem normalen Tarif gespart. Super. Wer vernünftig denkt, nimmt dieses Angebot wahr. Oder doch nicht? War es bisher nicht das große Problem, dass wir im ländlichen Raum viel zu sehr auf den Individualverkehr eingefahren waren und den ÖPNV prinzipiell nicht als echte Alternative angesehen haben? Oder bietet der ÖPNV für den potenziellen Fahrgast an der Nebenroute tatsächlich zu wenig? Wohl etwas von beidem.

Seit vielen Jahren gibt es daher Überlegungen, wie sich die Attraktivität des ÖPNV steigern lässt. Mit der ÖPNV-Offensive 2010, die das Wirtschaftsministerium als bayernweit vorbildlich bezeichnet, ist das wohl endlich möglich. Sie ist eine gute Chance. Die Landkreisbürger sollten sie nutzen. Gute Fahrt!

## Hier gibt's das Öko-NetzTicket

Wer nicht zu den VLP-Stammkunden zählt, muss das Öko-NetzTicket schriftlich beantragen. Die Anträge sind in der VLP Geschäftsstelle (Bahnhofstraße 28 in Passau) oder unter [www.vlp-passau.de](http://www.vlp-passau.de) erhältlich. Das muss man bei der VLP unbedingt dabei haben: Personalausweis oder Reisepass, 30 Euro für die Grundkarte (es ist nur Barzahlung möglich), Antrag Öko-NetzTicket. Nach Antragsbearbeitung kommt das Ticket per Post. Es ist ein Jahr gültig und verlängert sich nicht automatisch. Weitere Infos gibt es unter obiger Internet-Adresse.